1838.
73

Hochwohlgeborner Herr Konferenzrath.

Thorvaldsens Museums
ARKIV.

Schon so mancher nothleidenden Familie haben Ew. Hochwohlgeboren nach Ihrer Zurückkunft ins Vaterland, hülfreiche Hand geliehen, und der Armen und Dürftigen Noth durch milde Gaben gelindert; so daß ich als eine arme Frau, die jetzt eine Reise nach Holstein unternehmen soll, es wagen darf Ew. Hochwohlgeboren um einer kleinen Unterstützung an zu flehen. — Mein Mann suchte als Maler uns hier zu ernähren, doch ist er nie so glücklich gewesen hinreichende Arbeit zu finden, wir mußten also zurück kommen, und um unser Leben zu fristen, das Wenige was wir noch besaßen auf dem Assistenthause versetzen. Mangel an Arbeit nöthigte ihn deshalb, diesen Frühjahr nach Holstein zu gehen und dort ein Unterkommen für uns zu suchen; freilich ist ihm auch dort kein gewünschtes Glück zu Theil geworden, doch lebt man dort billiger als hier und es wäre daher äußerst wünschenswerth für mich die Reise dahin unternehmen zu können. Aus eigenen Mitteln wird es mir aber stets unmöglich bleiben diese Reise unternehmen zu können, denn meine besten Sachen stehen auf dem Assistenthause.

und

Dr. Hochwohlgeboren

Dem Herrn Konferenzrath Thorwaldsen.

12/10 1838

73

und das noch übrige wird nicht einmal hinreichend
seyn um meinem Wirthe die schuldige Hausmiethe
damit zu bezahlen. Traurig sind meine Aussichten wenn
mir nicht durch wohlwollende Mitmenschen Unterstützung
zu theil wird, denn von Allem entblößt ist es schreck-
lich mit 2 kleinen Kindern den Winter sich heran nahen
zu sehen.
In der festen Ueberzeugung das Ew. Hochwohlgeboren
das Drückende meiner Lage fühlen werden wage ich
es um eine kleine Unterstützung flehend zu bitten.
Um Ew. Hochwohlgeboren von der Würdigkeit u. Dürftig-
keit zu einer solchen Milden Gabe zu überzeugen
wage ich auf beiliegendes Zeugniß meines Mannes auf-
merksam zu machen, und werde Ew. Hochwohlgeboren
noch hinlänglichere Beweise vorlegen können, wenn es
mir nur vergönnt wird, selbst mit Ew. Hochwohlgeboren
einen Augenblick sprechen zu dürfen.
Mit aller Hochachtung verharre ich als.

Ew. Hochwohlgeboren

Kopenhagen d 12ten
October 1838.

Davida Ebert
Tarvegaden No 135. 3 Tal.